

AbsenderIn

bitte
ausreichend
frankieren

Name · Vorname
Straße · Hausnummer
PLZ · Ort
freiwillige Angaben:
Telefon privat
Telefon dienstlich
berufliche Tätigkeit

An

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)
Geschäftsstelle Göttingen
Waldschlösschen
37130 Reinhausen

9.00 – 10.00 Uhr

SAMSTAG, 19. NOVEMBER

Anne Schreiner · *Göttingen*
**Lebendigkeit im Kindergarten –
Ein kritischer Blick auf den öffentlichen
Diskurs zur Qualitätsfrage**

10.00 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Christina Krause · *Universität
Göttingen*
**Gesundheit ist mehr – Die Förderung des
Selbstwertgefühls beim Übergang vom
Kindergarten in die Schule**

11.00 – 11.30 Uhr

Pause

11.30 – 12.30 Uhr

Dr. Annette Streeck-Fischer · *Akademisches
Lehrkrankenhaus Tiefenbrunn, Göttingen*
**Wenn Kinder erwachsen werden – Heraus-
forderungen an Eltern und Lehrer während
der Adoleszenz**

12.30 – 12.45 Uhr

Pause

12.45 – 13.45 Uhr

Reinhard Kahl · *Hamburg*
**Schulen im Aufbruch – aktuelle Film-
ausschnitte und Diskussion**

13.45 Uhr

Schlussbemerkungen

Prof. Dr. Bernd Fittkau, Dr. Karl Gebauer,
Prof. Dr. Christina Krause

**Während des gesamten Kongresses Informa-
tionen im Foyer über Innovationsprojekte in der
Region Göttingen.**

BÜCHER ÜBER DIE BISHERIGEN GÖTTINGER BILDUNGS-KONGRESSE:

- »Kinder brauchen Wurzeln« (2001);
- »Kinder suchen Orientierung« (2002);
- »Kinder brauchen Spielräume« (2003);
- »Kinder brauchen Vertrauen« (2004)
- »Anders lernen« (2005).

Walter-Verlag, Düsseldorf

KONGRESSLEITUNG

Prof. Dr. Christina Krause
Tel. 05 51 - 39 94 55 · e-mail: ckrause@uni-goettingen.de

Prof. Dr. Bernd Fittkau
Tel.: 05 51 - 39 94 54 · e-mail: bernd.fittkau@t-online.de

Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen
Baurat Gerber Str. 4 / 6 · 37073 Göttingen

Dr. Karl Gebauer · Unterfeldring 33 · 37083 Göttingen
Telefon: 05 51 - 7 90 54 42 · e-mail: gebauer-karl@t-online.de

ORGANISATION

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)
Geschäftsstelle Göttingen · Waldschlösschen · 37130 Reinhausen
Telefon: 0 55 92 - 16 97
Fax: 0 55 92 - 92 77 77 · e-mail: goettingen@vnb.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober mit der bei-
gefügten Karte an. Die Anmeldung von Gruppen ist formlos
möglich. In diesem Fall bitten wir um die entsprechenden Anga-
ben zu jeder Person. Ihre Anmeldung wird nach Eingang der
Kongressgebühr bestätigt. Die Bestätigung gilt als Eintrittskarte.

Die Kongressgebühr beträgt 60.00 EUR; für Schüler, Studenten
und Arbeitslose 30.00 EUR (Bitte Bescheinigung beifügen.). Darin
enthalten ist die Publikation über den letzten Kongress: »Anders
lernen. Modelle für die Zukunft« und der Eintritt zum Abendvor-
trag. Dieser kann auch gesondert für 10 Euro gebucht werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des VNB
(http://vnb.de/m_agb.html).

VERANSTALTUNGORT UND ANREISE

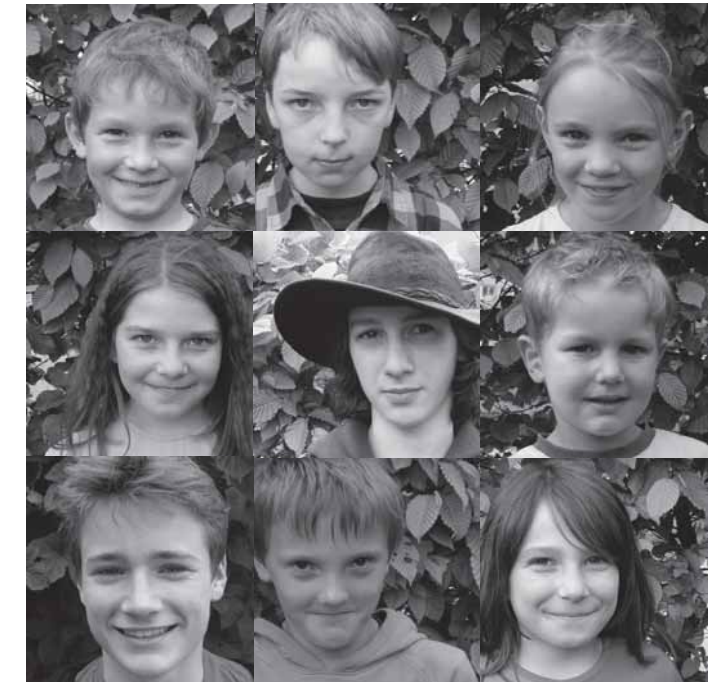
Veranstaltungsort ist das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) der
Georg-August-Universität Göttingen. Es befindet sich auf dem
Universitätscampus am Rand der Innenstadt und ist vom Bahn-
hof zu Fuß in 5-10 min. zu erreichen.

UNTERKUNFT

Bitte wenden Sie sich direkt an den Fremdenverkehrsverein
Göttingen · Altes Rathaus · 37073 Göttingen
Telefon: 05 51 - 4 99 80 20 · Fax: 05 51 - 4 99 80 10
e-mail: tourismus@goettingen.de

AUF JEDEN KOMMT ES AN

ÜBER DAS GELINGEN VON INNOVATIONEN



Fotos: Max Gebauer

**EINLADUNG ZUM 6. KONGRESS
FÜR ERZIEHUNG UND BILDUNG**

18./19. November 2005

Universität Göttingen · Zentrales Hörsaalgebäude »Blauer Turm«

Leitung:

Prof. Dr. Christina Krause · Prof. Dr. Bernd Fittkau · Dr. Karl Gebauer

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kongress »Auf jeden kommt es an – Über das Gelingen von Innovationen« am 18. und 19. November 2005 in Göttingen an.

- Den Kostenbeitrag in Höhe von 60.00 EUR bzw. 30.00 EUR
 überweise ich auf das Konto des VNB:
Konto-Nr. 23 202 211 - Sparkasse Göttingen · BLZ 260 500 01 · Stichwort: Kongress
 lege ich als Verrechnungsscheck bei.
 Ich ermächtige Sie, den Kostenbeitrag für o.g. Veranstaltung von meinem Konto einzuziehen.

Kontoinhaber:

Konto-Nr.: BLZ:

Geldinstitut:

Datum - Unterschrift

PROGRAMM

FREITAG, 18. NOVEMBER

Pressekonferenz

Begrüßung

Prof. Dr. Doris Lemmermöhle
Vizepräsidentin der Universität Göttingen

Musikalische Einstimmung

Christine Büttner · *Musi-kuss*

Einführung in das Kongressthema

Prof. Dr. Bernd Fittkau, Dr. Karl Gebauer,
Prof. Dr. Christina Krause

Enja Riegel · *Wiesbaden*

Wagnisse aus der Sicht einer Schulreformerin – Zur Diskrepanz zwischen politischen Vorgaben und einer lebendigen Schule

Prof. Dr. Christina Krause, Melanie Amme,
Andrea Buschmann · *Universität Göttingen*
Innovationsprojekte in Göttingen und Umgebung – Übersicht und Schwerpunkte

Pause

Dr. Karl Gebauer · *Göttingen*

Botenstoffe des Gelingens: Vision – Motivation – Wertschätzung – Verantwortung

Pause

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun · *Universität Hamburg*

Inneres Team und innere Teamentwicklung – ein Innovationsprojekt

14.30 Uhr

15.30 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 17.45 Uhr

17.45 – 18.15 Uhr

18.15 – 19.00 Uhr

19.00 – 19.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

Offenbar kommt es dabei nicht nur auf die Leistungsbereitschaft des Einzelnen an, sondern auch auf die Fähigkeit, in einem Team gemeinsam Ideen umzusetzen. Dazu gehört die Bereitschaft und Fähigkeit, die eigene Befindlichkeit und das Lebensgefühl der in Bildungseinrichtungen tätigen Menschen wahrzunehmen und zu beachten. Zum realisierten Qualitätsstandard in Bildungseinrichtungen gehören solche Kompetenzen (der »emotionalen Intelligenz«) bis heute nicht, womit ein Land (bewusst oder unbewusst) auf die »Botenstoffe des Gelingens« verzichtet.

WAGNIS BILDUNG

Wir wollen mit unserem Kongress die Blickrichtung auf Bildung erweitern – wollen raus aus der Perspektiven-Verengung durch die »PISA-Trance«. Wir brauchen dagegen eine realistische Perspektiven-Erweiterung auf alle Faktoren, die eine befriedigende und gesunde Lebensführung für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte möglich machen.

Das scheint uns das eigentlich erstrebenswerte Bildungsziel.

Wir wollen Mut machen, an diesem zutiefst menschlichen Ziel trotz Misserfolgen, Rückschlägen, Entmutigungen und fehlender Anerkennung festzuhalten.

Alle Beiträge des Kongresses sind von der Erkenntnis durchzogen, dass es Bildung ohne Wagnis nicht gibt. Nicht das Festhalten an traditionellen Formen wird uns weiterbringen, sondern nur gut vorbereitete Expeditionen ins Forschungsland Bildung. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

BILDUNG IN DER SACKASSE?

Was ist seit 2001 – dem Jahr des ersten Pisa-Shocks – geschehen?

Welche Reformen lassen Hoffnung aufkommen, was ermuntert zu Innovationen?

Sicherlich weniger die von der Bildungspolitik erdachten Leistungstests und Qualitätsstandards, die den Druck auf Schulen und Kindergärten verschärfen, nicht die angestrengte Suche nach den Schuldigen, die den Stress erhöht und auch kaum die unzähligen Einzelschriften der Bildungsbürokratie, die die freie Entfaltung der Motivation von Kindern, Erzieherinnen und Lehrkräften erschweren und deren emotionale Befindlichkeit und Belastbarkeit unberücksichtigt lassen.

VERTRAUEN UND MOTIVATION

Die größten Erfolge in der Schule im Kindergarten und in der Familie sind offensichtlich da zu erreichen, wo Erwachsene eine Atmosphäre des Vertrauens schaffen und durch vielfältige Anregungen und Herausforderungen den Heranwachsenden die Chance zu selbstständigem Lernen eröffnen. Erfahrungen zeigen: Wenn wir den Fokus unserer Aufmerksamkeit auf die Dinge richten, die positiv und zielführend funktionieren, dann können wir den Teufelkreis der Blockierungen durchbrechen und eine Aufbruchs-Energie schaffen, die uns zu heilsamen Veränderungs-Prozessen führt.

GEHEIMNISSE DES ERFOLGES

Es gibt sie, die innovativen Ideen, es gibt deren erfolgreiche Umsetzung in unseren Erziehungs- und Bildungseinrichtungen. Was ist das Geheimnis ihres Erfolges?

